

Das Sommerfest an der Salvator Schule

- Ein buntes Fest für Jung und Alt
09.09.2023

~Geschrieben von: Mara W. und Carolin G.

Am heutigen Samstag fand an der Salvator Schule das alljährliche Sommerfest statt, welches sowohl Schüler/innen, Lehrer/innen und auch Eltern zusammenbrachte. Über Wochen hinweg haben alle Beteiligten ihre Kraft in die Organisation dieses Festes gesteckt und zusammengearbeitet. Mit strahlendem Sonnenschein konnte das Fest unter freiem Himmel auf dem Sportplatz und Hof des Altbaus stattfinden. Schon in den frühen Morgenstunden waren die Lehrer/innen mit den ersten Schüler/innen und Eltern emsig beschäftigt die Plakate aufzuhängen, Stände aufzubauen und diese zu schmücken. Als dann um 10 Uhr die ersten Besucher eintrafen kam ihnen ein süßer Duft von Kuchen entgegen. Es gab ein großes, köstliches Angebot, welches keine Wünsche offen ließ. Von Zuckerwatte bis hin zu Hotdogs und Currywürsten. Es war also für jeden etwas dabei.



Neben den Leckereien bot die Veranstaltung eine Vielzahl von Aktivitäten an, bei denen sich die Kinder vergnügen konnten. Beispielsweise gab es ein Glücksrad, man konnte mit Dosen werfen, sich am „Heißen Draht“ ausprobieren oder sich die Nägel lackieren lassen. Viele Familien nutzten das Sommerfest auch dazu, sich besser kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Eltern tauschten

ihre Erfahrungen aus, während sie die entspannte Stimmung genossen und in der Zwischenzeit bei einem Stück Kuchen und Kaffee zusammen an den Tischen vor der Mensa saßen, sich ausgelassen unterhielten und der Musik lauschten, die die Technik-AG wieder organisiert hatte.



Eine Neuheit, die dieses Jahr zum Sommerfest dazugestoßen ist, sind die Mikrofone auf der Terrasse. Dort konnte jeder mit jedem, egal ob jung oder alt, zusammen singen. Auch hier gab es ein breites Angebot an Liedern und Songwünschen. Der Karaoke-Stand ist gerade bei den Schülern sehr gut angekommen, jedoch auch einige Lehrer/innen haben sich auf die Bühne getraut, nachdem die ersten Mutigen ihre Unsicherheit überwunden hatten und haben dafür reichlichen Applaus geerntet. Gerade die Musiklehrer/innen haben sich über dieses Angebot sehr gefreut und es ausgiebig genutzt. Damit haben „die Techniker“ bei der Veranstaltung einen Volltreffer gelandet, auf den wahrscheinlich viele im nächsten Jahr wieder hoffen.



Wir haben mehrere Teilnehmer für diesen Artikel kurz interviewt.

Alle Befragten haben das Fest als eine sehr freundliche und angenehme Veranstaltung empfunden, die zum Schulklima positiv beigetragen hat. Gerade die Lehrer/innen haben betont, wie sehr sich auch die Schüler/innen bemüht und geholfen haben.

Die Kinder an der Schule hatten großen Spaß und die Klassen sind noch enger zusammengedrückt.

Auch die Eltern waren begeistert.



Das Sommerfest an der Salvator Schule war zweifelsohne ein voller Erfolg. Es brachte nicht nur unterschiedliche Generationen zusammen, sondern bot auch die Möglichkeit, das Können der Schüler unter Beweis zu stellen. Die Veranstaltung hat gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenarbeit sind. Gerade diese Werte sollen auf der Salvator Schule gelobt und vermittelt werden.

Wir sind gespannt auf das kommende Jahr und freuen uns jetzt schon!